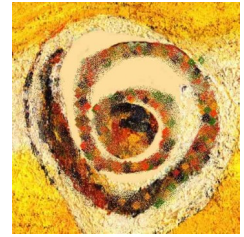


Christiane Lamers
Heilpraktikerin



Magnetfeld

Bei der Magnetfeldtherapie dringen magnetische Impulse in das Körpergewebe ein und übertragen so Energie in tiefere Gewebeschichten. So können kranke Zellen wieder aufgebaut und gestärkt werden. Auch die Sauerstoffversorgung des Gewebes wird verbessert, da die roten Blutkörperchen durch die Behandlung mit Magnetfeldern verstärkt Sauerstoff an die einzelnen Zellen abgeben.

Die Magnetfeldtherapie wirkt so entzündungshemmend, immunstärkend, schmerzstillend und allgemein vitalisierend.

In der Regel umfasst eine Magnetfeldtherapie acht bis fünfzehn Behandlungen. Vor allem bei Gelenkschmerzen und zur Beschleunigung der Heilung von Wunden und Knochenbrüchen, aber auch bei chronischen Kopfschmerzen zeigt die Behandlung gute Erfolge.